

Antrag Nr. 08-O-22-0035

Bündnis 90 / Die Grünen

Betreff:

Bessere Ausschilderung der Radverbindung über die Schiersteiner Brücke [GRÜNE]

Antragstext:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, ein sinnvolles Konzept für die Ausschilderung der Radverbindung über die Schiersteiner Brücke entwickeln und umsetzen zu lassen. Ziel soll es dabei sein, aus Mainz kommende Radfahrerinnen und Radfahrer auch nach Erreichen der Rheingaustraße vernünftig weiter zu leiten, etwa zum Hafen, in die Innenstadt oder zum Fernradwanderweg R3, der in östlicher Richtung weiter nach Biebrich und Kostheim, in westlicher Richtung nach Frauenstein und Walluf führt. In dieses Konzept sollte die später hinzugefügte, bislang total bruchstückhafte, andererseits teilweise redundante Beschilderung des Europa-Radwegs „Rhein - Rhin“ besser eingebunden werden.

Begründung:

Wer mit dem Fahrrad über die Schiersteiner Brücke kommt, findet auf der Rheingaustraße den letzten Hinweis in Richtung Schierstein und ist dann auf sich allein gestellt. Lediglich an der Einmündung der Autobahnausfahrt Äppelallee in die Rheingaustraße gibt es noch einen kleinen, unbeschrifteten Pfeil mit dem Motiv des Europa-Radwegs „Rhein - Rhin“, der in Richtung Hafengeweg zeigt.

Da eigentlich überall bestehende Pfosten verwendet werden können, also nur wieder verwendbare Schilder angebracht werden müssen, lohnt sich eine vernünftige Ausschilderung trotz des geplanten Neubaus der Schiersteiner Brücke.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auch auf unseren einstimmig verabschiedeten Antrag vom 17.09.1998. Damals wurde ein Konzept für den oben genannten Bereich und für die Fortsetzung der Ausschilderung des derzeit auf der Saarstraße endenden Radweges Innenstadt - Gräselberg - Schierstein bis zum Fernradwanderweg R3 gefordert. Außer mehreren Hinweisen, dass dieses Thema wegen geänderter Richtlinien des Landes Hessen in Arbeit sei, hat sich in den letzten zehn Jahren leider nicht wirklich etwas getan.

Wiesbaden, 29.05.2008